

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 33/34 (1899)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selma) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petizelle
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXIII.

ZÜRICH, den 25. Februar 1899.

Nº 8.

Kirchgemeinde Zug. Neubau der kath. Kirche Zug.

Ueber Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten wird hiermit Submission eröffnet. Pläne und Bedingungen liegen von Mittwoch, den 22. Februar an im Baubureau des Hrn. Architekten K. Moser, Altfranzenstein, Zug, zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen bis Samstag, den 11. März, abends 6 Uhr, an die Kirchenratskanzlei einzureichen.

Zug, den 16. Februar 1899.

Im Auftrage des Kirchenrates:
Die Kanzlei.

Konkurrenz-Eröffnung.

In Ausführung des beschlossenen Baues der Wasserversorgung für die Gemeinde Seengen wird anmit Konkurrenz eröffnet über:

1. Den Bau eines Reservoirs von 300 m³.

2. Die Erstellung des Röhrennetzes vom Reservoir hinweg durch das Dorf.

Pläne und Bauvorschriften können auf der Gemeindeschreiberei Seengen eingesehen werden, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Uebernahmsofferten sind bis 4. März 1899 schriftlich an Herrn J. J. Melliger, Gemeinderat in Seengen einzureichen.

Seengen, 20. Februar 1899.

Der Gemeinderat.

— Ingenieur gesucht —

zur Anfertigung von Strassen- und Bachkorrektionsprojekten mit Einschluss der hiezu erforderlichen Terrainaufnahmen. Bei zufriedenstellenden Leistungen eventuell dauernde Anstellung.

Anmeldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und unter Beischluss der Zeugnisse über Studiengang und bisherige Tätigkeit sind bis 10. März nächsthin einzusenden an das

Kant. Baudepartement Luzern.

Zu verkaufen:

In schönster Lage einer industriellen Ortschaft, in der Nähe einer zukünftigen Eisenbahnstation, ein massiv gebautes, geräumiges

— Wohnhaus —

mit grossen gewölbten Kellern, Scheune und Anbau, worin früher ein Cigarrenfabrikationsgeschäft betrieben wurde, nebst ca. 2 Hektaren und 90 Acrem abträglichem Garten, Baumgarten und Ackerland dabei, schönem Obstwuchs und laufendem Brunnen.

Ein Teil des Landes wäre zu Bauplätzen sehr geeignet, ebenso könnte darin vorzügliches Cementerei-Kies ausgebeutet werden.

Das Geschäft ist demnach sehr empfehlenswert für einen tüchtigen Baumeister oder auch für Einrichtung einer Wirtschaft, eines Handels- oder Fabrikations-Geschäftes.

Kaufsbedingungen günstig. Reflektierende wollen sich gefl. an den Unterzeichneten wenden.

Staffelbach (Aargau), 9. Februar 1899.

H. Brändli, Notar.

Technikum | Getrennte Maschinen- & Elektrotechniker.
Hildburghausen. **Fachschule** für Baugewerk & Bahnmeister etc.
Nachhilfescuse. Rathke, Herzogl. Direktor.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten,
Stallklinker und Röhren,
wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine
in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle
Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.
Vertreter: Eugen Jeuch in Basel.
Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Gesucht für Unter-Egypten: ein Ingenieur,

der sich durch Diplom und Zeugnisse über 5—6jährige praktische Tätigkeit als hervorragende Kraft ausweisen kann.

Arbeitsprogramm: Leitung eines industriellen Etablissements. Specielle Kenntnisse erforderlich hinsichtlich Behandlung von Dampfmaschinen und Elektro-Motoren, sowie Leistungsfähigkeit für selbstständige Ausführung kleineren Hoch- und Tief-Bauten, Anlegung kleinerer Kanalisationen und einschlägiger Arbeiten.

Kenntnis zweier Sprachen erwünscht. Gehalt für das erste Jahr: Mark 4000.—, das zweite Mark 5000.—, das dritte Mark 6000.—. Gratifikation bei zufriedenstellender Leistung nicht ausgeschlossen. Zwei unmöblierte Zimmer werden zur Disposition gestellt.

Ohne vorzügliche Referenzen jede Anmeldung unnütz. Dienst-Antritt bis spätestens Ende April.

Offeraten erbeten sub Chiffre Z C 903 an Rudolf Mosse, Zürich.

Ausschreibung.

Die neu geschaffene Stelle eines

Kantons-Geometers

für Baselland wird anmit behufs Bewerbung ausgeschrieben. Anmeldungen für dieselbe sind unter Beifügung von Ausweisen oder Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit bis spätestens 10. März 1899 an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten, welche auf Verlangen die Anstellungsbedingungen mitteilen wird. Es können nur Anmeldungen von solchen Geometern in Frage kommen, welche das Konkordatspatent besitzen.

Liestal, den 21. Februar 1899.

Direktion des Innern.

Die Akt.-Ges. Elektricitätswerke Davos sucht für Leitung ihrer Werke einen

technischen Direktor.

Eintritt auf den 25. März d. J., Gehalt nach Vereinbarung. Anmeldungen nimmt bis spätestens 2. März d. J. entgegen Herr Oberst J. P. Stiffler in Davos-Platz, Präsident des Verwaltungsrates der Elektricitätswerke Davos.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Gemäss bundesräthlichem Beschluss soll zur Beschaffung von Entwürfen für ein in Chur zu erstellendes Postgebäude unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein Wettbewerb veranstaltet werden, zufolge dessen hiermit zur Beteiligung an demselben eingeladen wird.

Ueber alles Weitere giebt das Programm, welches von der **Direktion der eidg. Bauten in Bern** gratis zu beziehen ist, die notwendige Auskunft.

Bern, den 10. Februar 1899.

Eidg. Departement des Innern.

Mise au concours.

La place d'architecte communal à la Chaux-de-Fonds
est mise au concours.

Entrée en fonctions en avril. Adresser les demandes du cahier des charges, offres, références et certificats à la **Direction soussignée** jusqu'au 25 février 1899 au plus tard.

La Chaux-de-Fonds, le 9 février 1899.

Le Directeur des Travaux publics:
Paul Mosimann.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber Erstellung eines Oekonomie-Gebäudes bei der Pflegeanstalt Wülfingen wird Konkurrenz eröffnet. Näheres siehe Amtsblatt vom 14. und 17. Februar a. c.

Für die Direktion der öffentl. Arbeiten,
Der Kantonsbaumeister:

H. Fietz.

Wasserverteilungs-Unternehmung.

Der Gemeinderat der **Stadt Boll**, Kanton Freiburg, schreibt folgende Arbeiten zur Bewerbung aus:

Die Herleitung und Verteilung des im Jaunthal aufgefangenen Wassers, umfassend eine Leitung von 14 km in Guss, Cement und event. in Beton armé.

Pläne und Pflichtenheft liegen vom 10. Februar an auf dem Bureau des Gemeinderates zur Kenntnisnahme auf, woselbst auch die Bewerbungen ver siegelt mit der **Aufschrift „Soumission pour Eaux de Bulle“** bis am **Freitag den 3. März** nächsthin um 5 Uhr abends entgegen genommen werden.

Den Bewerbern wird keine Entschädigung verabfolgt.

Konkurrenz-Eröffnung.

Centralheizung.

Ueber Erstellung einer Niederdruckdampfheizung in der Kantonschule Zürich und einer Centralheizung im Direktionsgebäude der Obst- und Weinbauschule Wädenswil wird Konkurrenz eröffnet.

Näheres siehe Amtsblatt vom 21. und 24. Februar a. c.

Zürich, 18. Februar 1899.

Für die Direktion der öffentlichen Arbeiten,
Der Kantonsbaumeister:

H. Fietz.

Günstige Gelegenheit

für Mechaniker, Werkzeugfabriken oder Kaufleute.

Der Vorrat, sowie Rohmaterial etc. von einem sehr gut verkäuflichen, bis jetzt in der Schweiz nicht eingeführten

patentierten Präcisions-Werkzeug für Drehbänke etc.

ist besonderer Umstände halber billig zu verkaufen.

Offerter erben unter Chiffre S N 5641 an

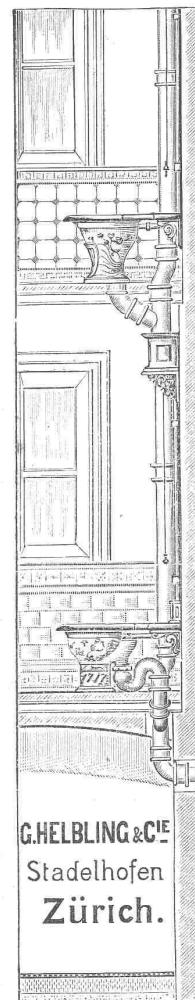
Rudolf Mosse, Stuttgart.

Elektrotechniker.

Als **Betriebschef** eines z. T. noch im Bau begriffenen Elektricitäts- werkes wird auf Ende März ein jüngerer, tüchtiger **Elektrotechniker** gesucht, welcher im stande ist, den Betrieb selbstständig zu leiten.

Bewerber wollen sich unter Beilegung von Zeugnisschriften und Curriculum vitae sofort melden sub Chiff. Z F 1331 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.



Fosse-Mouras- Anlagen,

System

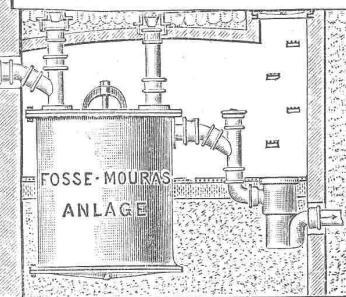
G. Helbling & Cie.,

18 Stadelhoferplatz 18

Zürich I

sind in der Schweiz von der Firma erstellt worden.

Man verlange Referenzen.



Schweizerisches Polytechnikum.

An der Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums ist mit Beginn des Sommersemesters 1899 die Stelle eines **Assistenten für Wasserbau, Strassen- und Eisenbahnbau** neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle sind ersucht, ihre Anmeldung, begleitet von Zeugnissen und einem kurzen Curriculum vitae, bis zum 15. März d. J. dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 15. Februar 1899.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:
H. Bleuler.

J. Ruef, Bern,

Fabrik für Centralheizungen aller Systeme.

Eigene Giesserei in Ostermundingen.

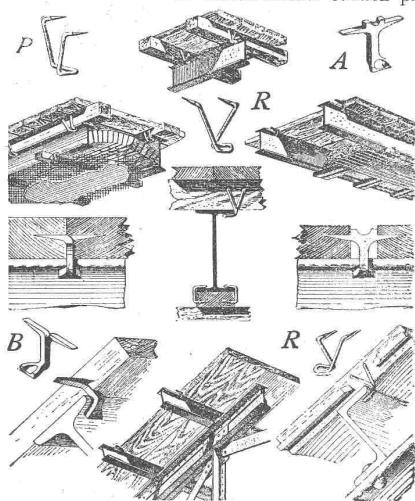
Grosses Lager von selbst fabrierten Heizkörpern, wie:
Rippenofen, Rippenrohre, Säulen, Radiatoren,
Verbindungsstücke etc.

— An Unternehmer grosser Rabatt. —



Rordorf'sche Verbindungshaften A & B und Lagerholzklammern P & R

in verschiedenen Staaten patentiert.



A & B
in zwei Größen
verbinden stumpfe Bretter
direkt mit I-Eisen.

P & R
in fünf verschiedenen
Größen
verbinden Lagerhölzer, so-
wie Bretter in Nut und
Feder direkt mit Eisen.

Bezugspreis ab unsern
Wiederverkaufsstellen und
unserem Lager in Zürich:
Fr. 4.— pr. 100 Stück.

Gebr. Rordorf.
Bureau u. Lager:
Auf den Mauer 5,
Zürich I.

Neue Befestigung von Holzschrauben

in Mauerwerk,
Rabitz- und Gipswänden vermittelst
Drahtspiraldübel

D. R.-P. No. 78235.

Muster gratis.
Hiefür Special-Mauerbohrer.

Julius Boeddinghaus,
Düsseldorf.



Arbeits-Ausschreibung.

Für die im Laufe des kommenden Sommers vorzunehmende **Reno-
vation der Kirche in Lichtensteig** werden folgende Arbeiten
zur Konkurrenz ausgeschrieben:

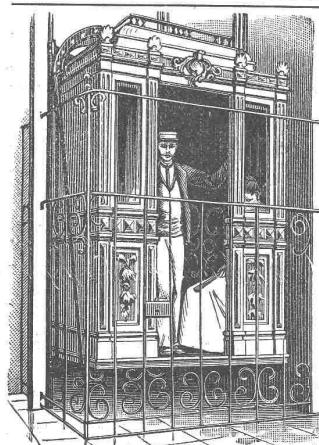
- Die Verputzarbeiten.
- Die Spenglarbeiten.
- Die Lieferung von 33 Stück Kreuzblumen aus Kupfer.

Die Offeren sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift
„Kirchenrenovation Lichtensteig“ bis spätestens den 18. März d.J.
an den Unterzeichneten einzusenden.

Die bezüglichen Pläne, Bauvorschriften und Angebotformulare können
daselbst eingesehen und bezogen werden.

Lichtensteig, den 20. Februar 1899.

Der Präsident der Kirchenbaukommission:
H. Schmied, z. Kreuz.



Hydraulische u. elektrische Aufzüge,

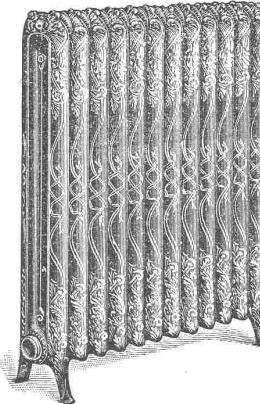
sowie
Wäschereianlagen

liefert als **Specialität**
unter Garantie

die Maschinenfabrik
von

ROBERT SCHINDLER
in Luzern.

Prima Referenzen.
Waschmaschine in 9 Staaten patentiert.



G. Helbling & Cie.,

Zürich I

Stadelhoferplatz 18.

Centralheizungen

aller Systeme.

Lüftungs- und Trocken-
Anlagen.



Hofer & Co., Lithographie, Druckerei & Verlag, Zürich

empfehlen sich den tit. Behörden, Verwaltungen und den HH. Ingenieurs, Architekten und Technikern für Herstellung von Kopien in kleinen und grossen Auflagen mittels ihrem

direkten Kopierverfahren „DIROGRAPHIE“.

Die Zeichnung auf Pauspapier genügt, um lithographische Kopien in irgend einer oder mehreren Farben zu machen, auf jedes gewünschte Papier (gewöhnliches Schreibpapier, Zeichnungspapier, Pausleinwand etc.). Dimensionen genau wie Originalzeichnung. Originalzeichnung geht tadellos zurück.

Eignet sich mit unerreichtem Vorteil vor jedem andern Verfahren für Reproduktionen von architektonischen Plänen, Projektzeichnungen, technischen Beilagen zu Berichten, Kataster- und Situationsplänen, Maschinenzeichnungen etc. etc.

Wir bitten Prospekte zu verlangen.

Verlag von **Querprofilpapieren** mit Centimeter- und Millimeter-Einteilung. Präm. Chicago 1893. Schlosser-Fachausst. Berlin 1889 u. 1896. Ehrendipl., gold., silb., bronz. Medaille.

Bleisicherungen,

Ausschalter,

Umschalter,

Zellschalter,

Regulierwiderstände,

Schalttafeln.

Fabrik elektrischer Apparate

Akt.-Ges.

Aarburg III.

(Schweiz.).

Kataloge gratis und franko.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft**Fabrik in Isleten** (Kanton Uri).

Gegründet im Jahr 1873.

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143.

Telegammadresse «Dynamite».

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachen Dynamit mit Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete

Fabrik für Sicherheitszündschnüre.

Rauchloses Jagdpulver

Lanite.

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.

Einfuhr und Verkauf vom Eidgen. Militärdepartement erlaubt.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Co., Zürich

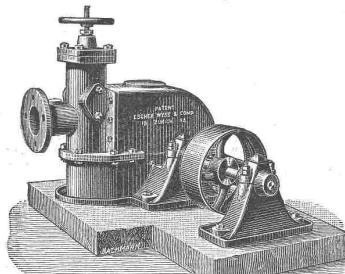
mit Filiale in Ravensburg (Württemberg).

Wassermotoren

System Escher Wyss & Co.

für Hochdruck, mit patentierten Löfelerädern, mit oder ohne automatischem Regulator.

Grösste Gleichförmigkeit der Tourenzahl bei den verschiedensten Kraftleistungen. Bequeme Aufstellung, einfache u. solide Konstruktion, von unerreichter Leistungsfähigkeit, über 80 Prozent Nutzeffekt. Der billigste u. beste Motor für die Kleinindustrie, vorzüglich als Kraftquelle für Elektricität.

**Gasmotoren.****Petroleum-Motoren.**

Dampfmaschinen, Dampfkessel, Turbinen, Pumpen, Eismaschinen, Kühlanklagen, Riffelmaschinen, Mahl-

stühle u. s. w. Prospekte und Kostenvoranschläge gratis.

Cement- und Asphaltböden

Holz cementbedachungen

Holzplaster

Asphaltparketts

Gottl. Burckhardt, Sohn

Asphalt- u. Cementgeschäft, Basel.

R. & E. Huber, Pfäffikon (Kanton Zürich)

Leitungs-Draht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen, Sonnenien, elektr. Apparate etc.

Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik.

Mechanische Draht- und Hanfseilerei.

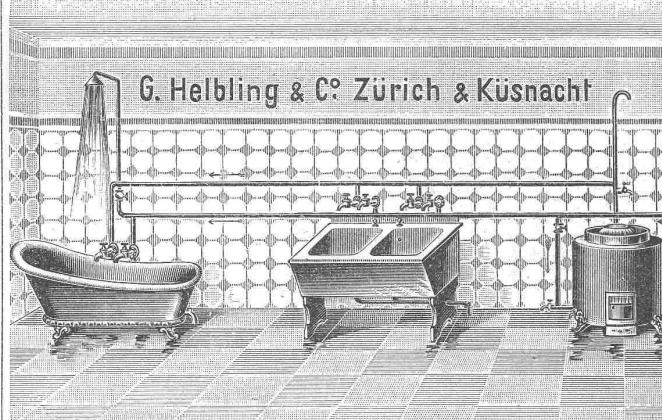
Acetylen-Apparate Dumont & Co., Sion.

Goldene Medaillen und Ehrendiplome.

Höchste Auszeichnung wegen Gefahrlosigkeit. Ueber gutes Funktionieren stehen Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

Man verlange den Prospekt mit Preiscourant.

General-Vertreter: Charles Ewald, Basel.

Bade- und Wasch-Einrichtungen**G. Helbling & Cie., Stadelhofen 18, Zürich.****Rollbahnschienen und Schwellen aus der Burbacherhütte**

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

**Kägi & Co., Winterthur.****Gebr. Burger & Cie., Emmishofen (Thurgau).**

Specialgeschäft für Beleuchtungswesen.

Luftgas — Acetylen — elektr. Licht.

Luftgas ist die Hälfte billiger wie Petroleum. Prachtvolles weisses Licht. Garantiert vollständig gefahrlos, geruch- und russfrei. — Einfache, rasche und handliche Bedienung, erfordert keine besondere Kenntnis, von jedermann sofort verständlich und kann in jedem Raume untergebracht werden. — Prima Zeugnisse von Staatsstellen, Hôtels, Fabriken und Privaten, sowie Prospekte gerne zur Verfügung.

Preise gegenüber andern Lichtquellen:

16 Kerzen elektr.	Licht pro Stunde	4,37 Cts.
16 » Acetylen	» » »	3,00 »
16 » Petroleum	» » »	2,25 »
16 » Luftgas	» » »	0,80 »

mithin die 50-kerzige Glühlichtflamme Luftgas pro Stunde 2,50 Cts.

Fabrik-Etablissement zu verkaufen.

Ein für jede Industrie sich eignendes Fabrik-Etablissement mit eigner bedeutender Wasserkraft, auch für Dampfbetrieb eingerichtet, samt Oekonomiegebäude, Wohn- und Geschäftshaus und Scheune, sowie ca. 5 Jucharten Wiesland, nächst einer Bahnstation in industriereicher Zürichseegemeinde, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Mitverkauft wird auf Wunsch das in den genannten Objekten betriebene renommierte Geschäft, der Maschinenbranche angehörend. Anfragen sind zu richten an den Beaufragten

Advokat J. Bindschedler, Bahnhofstrasse 78, Zürich I.**Cementröhren-Formen****H. Kieser, Zürich.**

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.